



S 4

geht los!



NETZE

# Infrastrukturprojekt S-Bahnlinie S4

Marktinformation für das Partnerschaftsmodell Schiene

---

29. November 2023 | S-Bahnlinie S4 | Amina Karam | Hamburg

# Unsere heutigen Referent:innen



**Frank Limplrecht**

Leiter  
Infrastrukturprojekte Nord



**Amina Karam**

Leiterin / Gesamtprojektleitung  
S-Bahnlinie S4 & HLK HH-Lübeck



**Kerstin Bernau**

Leiterin  
Gesamtprojektsteuerung



**Kerstin Thomsen**

Leiterin  
Planfeststellungsabschnitt 1 & 3



**Petra Nienaber**

Projektleiterin  
Planfeststellungsabschnitt 3



**Wiebke Habermann**

Expertin alt. Vertragsmodelle  
& IPA-Koordination



**Elnaz Ranjari**

Projektleiterin Cost-Controlling  
& Risikomanagement



**Pia Haskamp**

Teamleiterin  
Stakeholdermanagement

14:00 Uhr – **Begrüßung** – **Frank Limprecht**

14:05 Uhr – **1. Projektvorstellung S-Bahnlinie S4**

- 1.1 Projekt- und Teamübersicht – **Amina Karam**
- 1.2 Planfeststellungsabschnitt 2 – **Amina Karam**
- 1.3 Planfeststellungsabschnitt 3 – **Petra Nienaber**
- 1.4 Rückblick & bisherige Meilensteine Planfeststellungsabschnitt 1 – **Kerstin Thomsen**

14:45 Uhr – **2. Partnerschaftsmodell Schiene** – **Wiebke Habermann**

- 2.1 Vorstellung Partnerschaftsmodell Schiene
- 2.2 Der Allianzvertrag / Mehrparteienvertrag
- 2.3 Das Vergabeverfahren

15:15 Uhr – **3. Besonderheiten bei der Projektabwicklung**

- 3.1 Agiles Bauen – **Kerstin Bernau**
- 3.2 Partnerschaftsmodell Schiene – **Kerstin Bernau**
- 3.3 Hochleistungskorridor Hamburg–Lübeck – **Amina Karam**
- 3.4 Risikomanagement – **Elnaz Ranjgari**

15:45 Uhr – **4. Partnerschaft mit uns** – **Amina Karam**

# Projekt- und Teamübersicht

Gesamtprojektleiterin – Amina Karam

S4 geht los!

**DB** NETZE



- Diplomierte Bauingenieurin, Schwerpunkte: Tunnelbau, Spezialtiefbau, Bodenmechanik & Geotechnik
- Aufbaustudium in Leitung von Großprojekten
- Langjährige Erfahrung in Abwicklung von Infrastruktur-Großprojekten im In- und Ausland
- Mehrjährige Erfahrung in der Abwicklung von IPA-Bauvorhaben in unterschiedlichen Phasen

# 1. Projektvorstellung

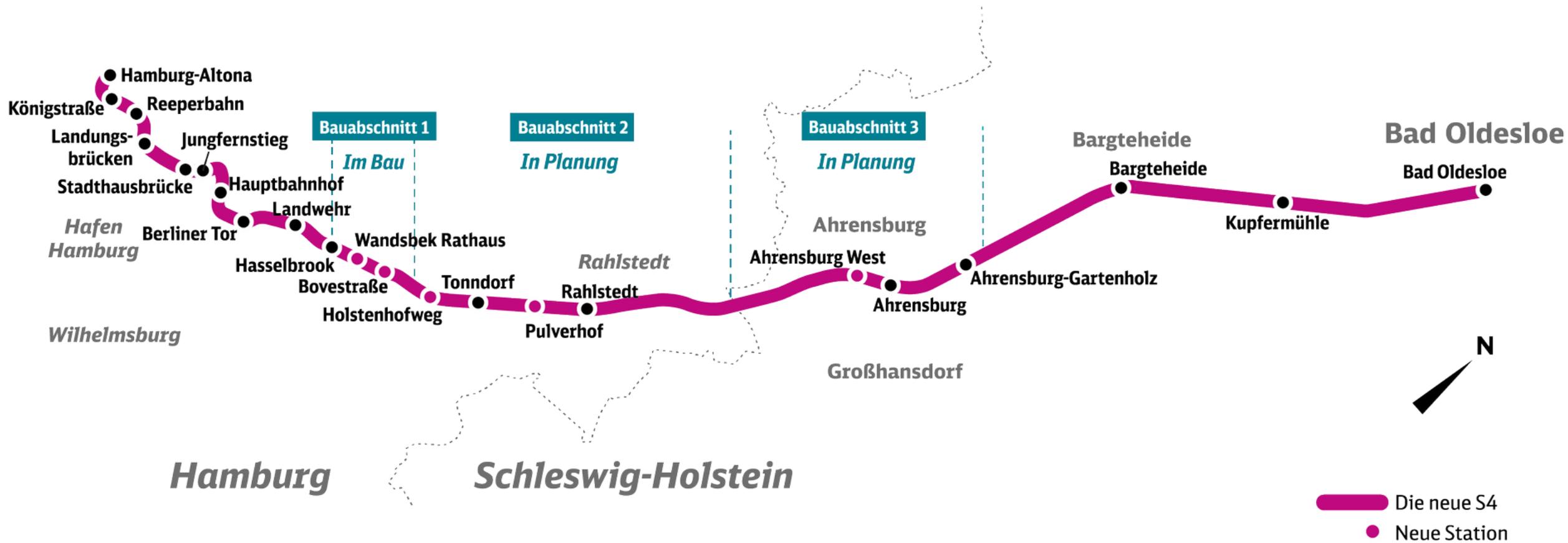
---

## 1.1 Projekt- und Teamübersicht



# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

## S-Bahnlinie S4 Hamburg–Bad Oldesloe



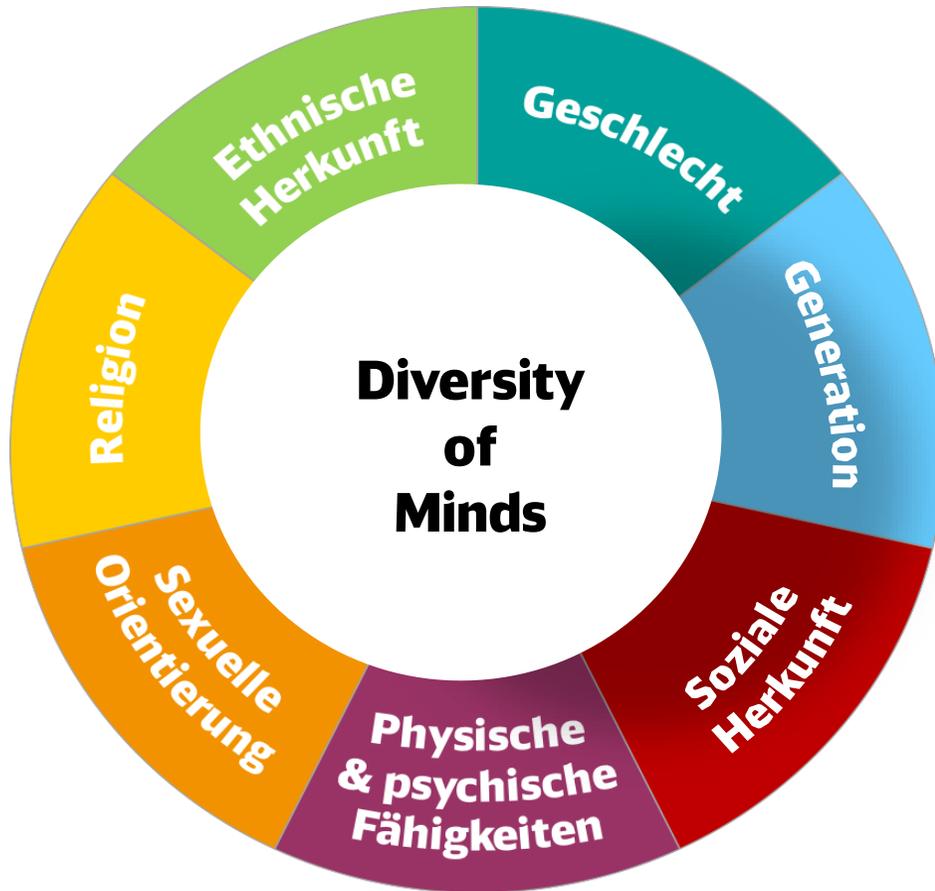
# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

## Unsere Teams

S4

geht los!

**DB** NETZE



## Als Team sind wir **Einziganders**.

- Steigerung der Innovationsfähigkeit, Personalgewinnung und -bindung durch eine starke Vielfalt
- Mitarbeitende aus mehr als 20 Nationalitäten arbeiten im Team S-Bahnlinie S4
- CBR (Cross-Border-Recruiting)-Kandidat:innen erfolgreich im Team aufgenommen
- Wir können „**Out Of The Box**“ denken

# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

Unser starkes Team für die S4

S4 geht los!

**DB** NETZE



Unser Team stellt sich vor

# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

Unsere Abteilungen im Projekt

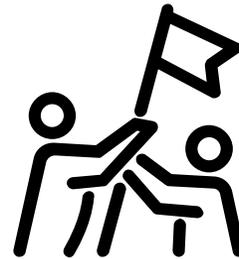
S4

geht los!

**DB** NETZE

**Stabstellen und Innendienst**

# Wir realisieren für Sie die neue S4



**Operatives Team**

- **Gesamtprojektleitung – Amina Karam**

- Gesamtprojektsteuerung
- Kaufmännisches Team
- Stakeholdermanagement, Öffentlichkeits- & Pressearbeit
- Change-Management
- Agiles Bauen
- Vertragsmanagement

- Bauabschnitt 1 in Hamburg
- Bauabschnitt 2 in Hamburg
- Bauabschnitt 3 in Schleswig-Holstein
- Einzelmaßnahmen in Hamburg/Schleswig-Holstein
- Flächenmanagement
- Bahntechnik (Oberbau/Fahrbahn und Umwelt, Ausrüstungstechnik)

# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

Unsere Projektpartner:innen

S4

geht los!

DB NETZE



# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

## Geplante Maßnahmen der S4

### Infrastruktur

- Zwischen Hamburg-Hasselbrook und Ahrensburg zwei zusätzliche, 17 km lange Gleise, ein weiterer, 1-gleisiger, rund 3 km langer Neubau von Ahrensburg bis kurz hinter Ahrensburg-Gartenholz
- Es werden fünf neue Stationen gebaut
- Neue Brücken, Unterführungen/Überführungen, etc.

### Taktung

- 10-Minuten-Takt zwischen Hamburg-Altona und Ahrensburg
- 20-Minuten-Takt nach Bargteheide
- 60-Minuten-Takt nach Bad Oldesloe

### Terminschiene

- Beginn der Hauptbauarbeiten PFA 1: Frühjahr 2021
- Gepl. Gesamtinbetriebnahme: 2029

Direkter, einfacher und pünktlicher in Hamburg

**Gesamtkosten:** 1.87 Mrd. € (davon ca. 1 Mrd. € für PFA 2 & 3, für Lph 1-9)

# 1.1 Projekt- und Teamübersicht

## Meilensteine im Projekt

- **29.11.2019**  
Rahmenvereinbarung zwischen Bund, Ländern und DB
- **10. Mai 2021**  
Offizieller Baubeginn (Spatenstich) der S-Bahnlinie S4
- **06. Oktober 2021**  
Bestandskräftiger Beschluss für PFA 1 liegt vor
- **12. September 2022**  
Eröffnung des S4-Infozugs in der Hammer Straße
- **13. April bis 12. Mai 2023**  
Auslegung der Unterlagen im PFA 2 (1. Planänderung)
- **26. September bis 25. Oktober 2023**  
Auslegung der Unterlagen im PFA 3
- **06. November bis 05. Dezember 2023**  
Auslegung der Unterlagen im PFA 2 (2. Planänderung)

**S 4** geht los!

**DB** NETZE



# 1. Projektvorstellung

---

## 1.2 Planfeststellungsabschnitt 2

Hamburg Luetkensallee bis Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein

# 1.2 Planfeststellungsabschnitt 2

## Luetkensallee bis Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein

Ab 1. Januar 2028: Sperrpausenfreies Bauen

Teil-Inbetriebnahme bis Rahlstedt in 12/2027

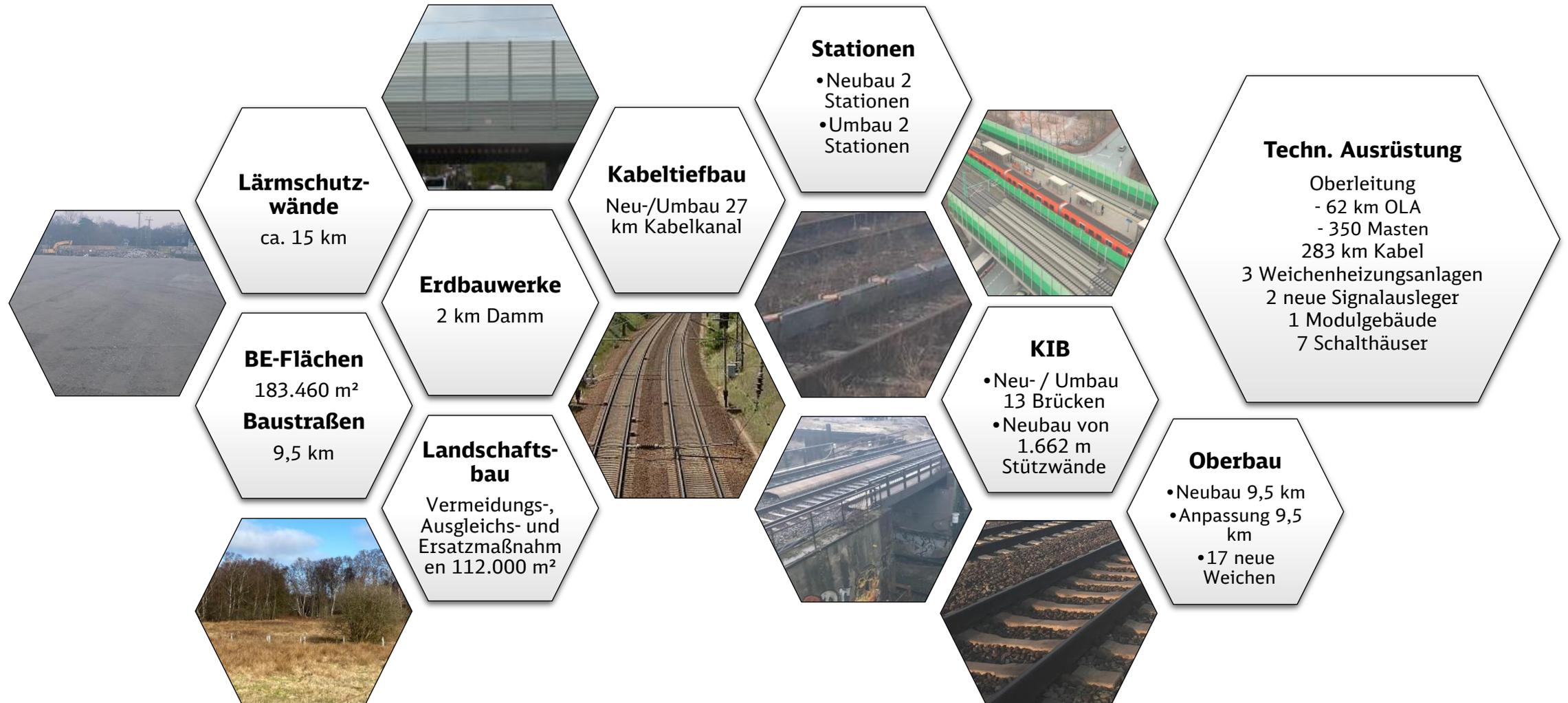


### Eckdaten

- Abschnittslänge: 9,568 km
- Neubau 2-gleisige S-Bahnstrecke auf nördlicher Seite
- Teil-Inbetriebnahme der S-Bahnlinie S4 bis Hamburg-Rahlstedt im Dezember 2027

# 1.2 Planfeststellungsabschnitt 2

## Geplante Gewerke



# 1.2 Planfeststellungsabschnitt 2

## Künftige Stationen



Station Holstenhofweg



Station Am Pulverhof

# 1. Projektvorstellung

---

## 1.3 Planfeststellungsabschnitt 3

Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein bis Ahrensburg-Gartenholz

# 1.3 Planfeststellungsabschnitt 3

## Landesgrenze FHH / SH bis Ahrensburg-Gartenholz

Ab 1. Januar 2028: Sperrpausenfreies Bauen

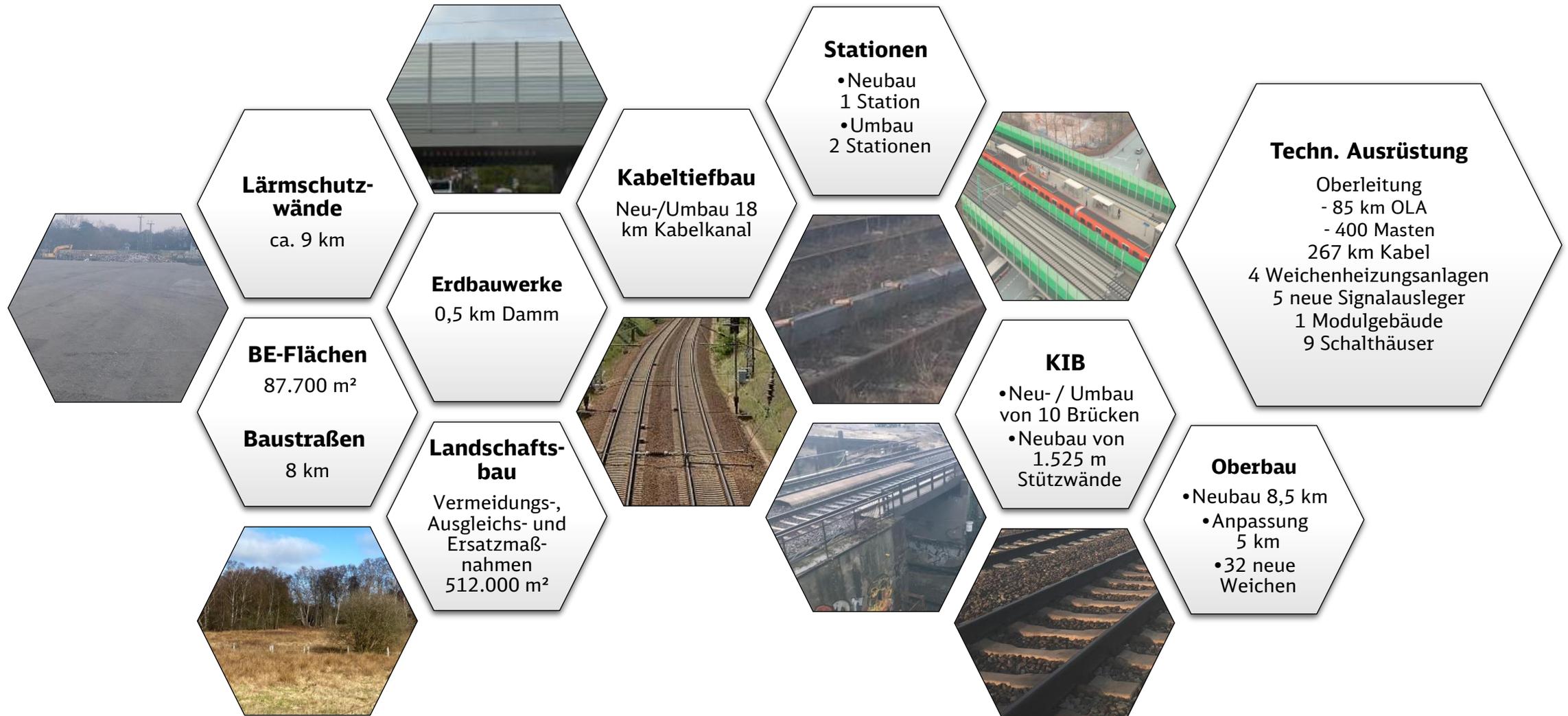


### Eckdaten

- Abschnittslänge: 8,2 km
- Neubau 2-gleisige S-Bahnstrecke auf nördlicher Seite bis Ahrensburg, Neubau 1-gleisige S-Bahnstrecke auf der nördlichen Seite von Ahrensburg–Ahrensburg-Gartenholz
- Bau einer Abstellanlage in Ahrensburg-Gartenholz

# 1.3 Planfeststellungsabschnitt 3

## Geplante Gewerke



# 1.3 Planfeststellungsabschnitt 3

## Künftige Brücke „Brauner Hirsch“



Ist-Situation Bahnübergang



Soll-Situation Straßenbrücke

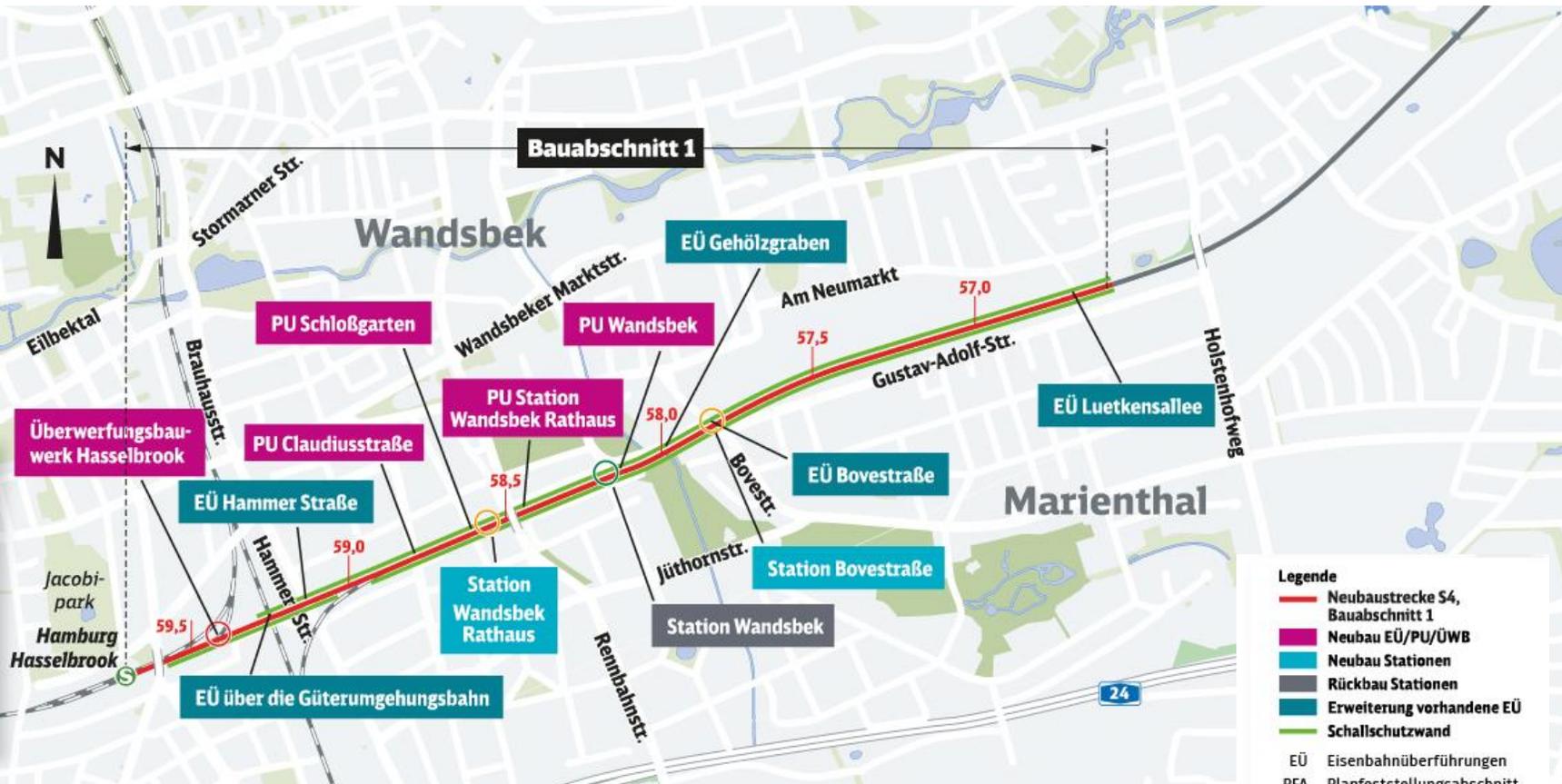
# 1. Projektvorstellung

---

## 1.4 Rückblick & bisherige Meilensteine Planfeststellungsabschnitt 1

# 1.4 Rückblick & bisherige Meilensteine

## Planfeststellungsabschnitt 1



### Eckdaten

- Abschnittslänge: 3,114 km
- Neubau 2-gleisige S-Bahnstrecke auf nördlicher Seite

### Terminschiene

- Planfeststellungsbeschluss: 24. August 2020
- Beginn Bauvorb. Maßnahmen: 09. November 2020
- Beginn Hauptbaumaßnahmen: 10. Mai 2021
- Geplante Fertigstellung: 2027

# 1.4 Rückblick & bisherige Meilensteine

## Bauarbeiten im Planfeststellungsabschnitt 1



Installation der Lärmschutzwände



Vorbereitung der Gleise



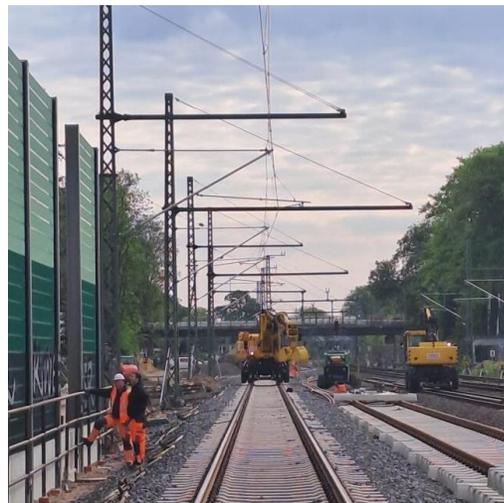
Arbeiten am Horner Bogen



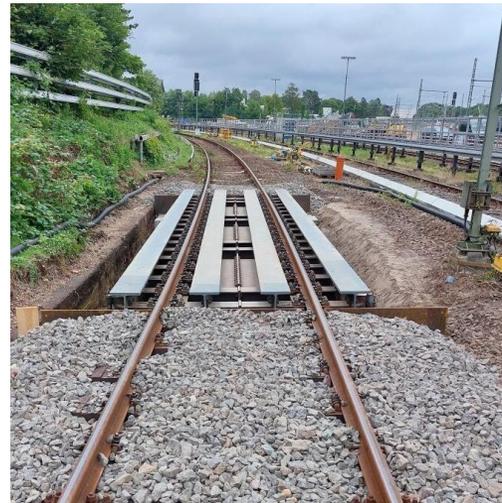
Unterführung an der Claudiusstraße



Bau der Stützwände am Horner Bogen



Oberleitungsarbeiten



Hilfsbrücke Überwerfungsbauwerk



Einbau Weichentrapez Barmbek

# 1.4 Rückblick & bisherige Meilensteine

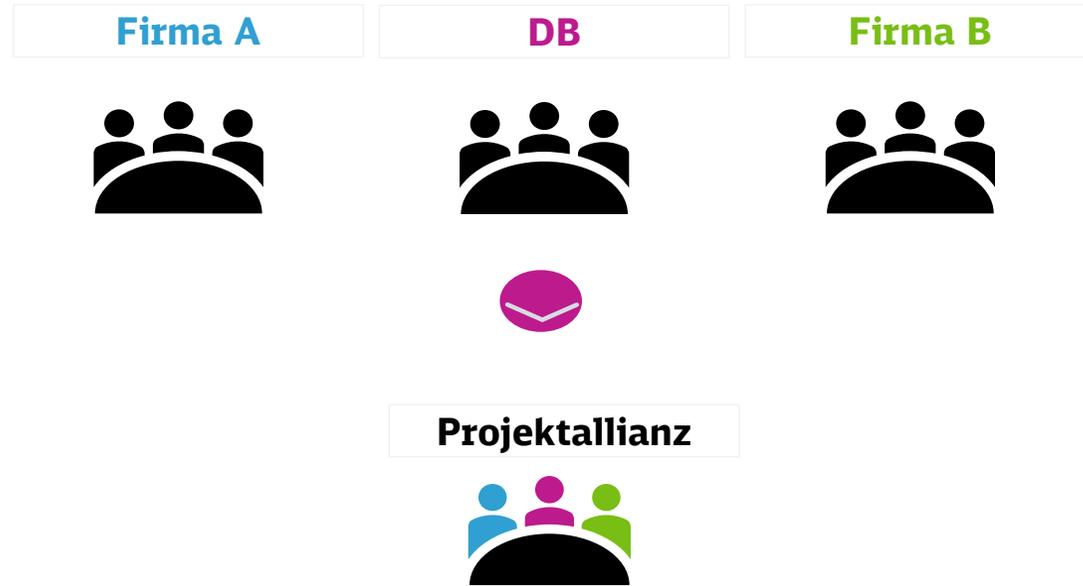
## Bauarbeiten im Planfeststellungsabschnitt 1



# 2. Partnerschaftsmodell Schiene

---

## 2.1 Vorstellung Partnerschaftsmodell Schiene



- Frühzeitige Einbindung der relevanten **Wertschöpfungstreiber als Allianzpartner**
- **Teilhabe aller Allianzpartner an einem gesamtheitlichen Vergütungsmodell**
- Projektziele als **gemeinsamer Handlungs- und Erfolgsmaßstab**
- Der Fokus liegt auf dem **Kompetenz- statt dem Preiswettbewerb**
- Entscheidungen werden nach dem Prinzip „**best for project**“ und dem **Einstimmigkeitsprinzip** getroffen
- **Gemeinsames Kosten- & Risikomanagement**
- Gemeinschaftliche **Erarbeitung der besten Lösung** im Sinne „Best for Project“
- **Stabilisierung der Projekte**

# Vorstellung des Partnerschaftsmodells Schiene

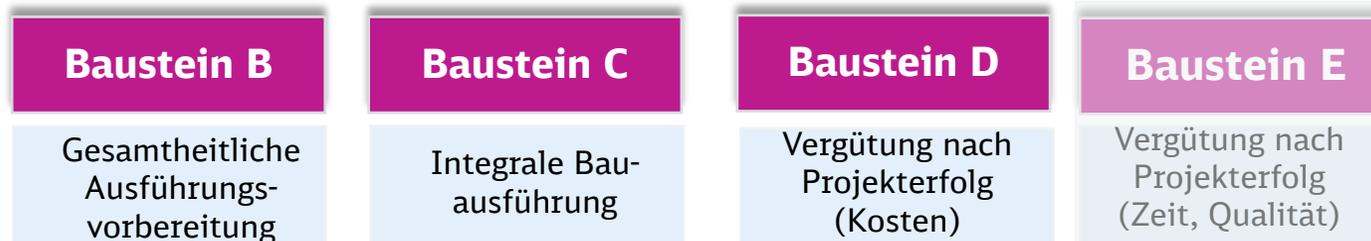
S 4 geht los!



PM 3 (+)

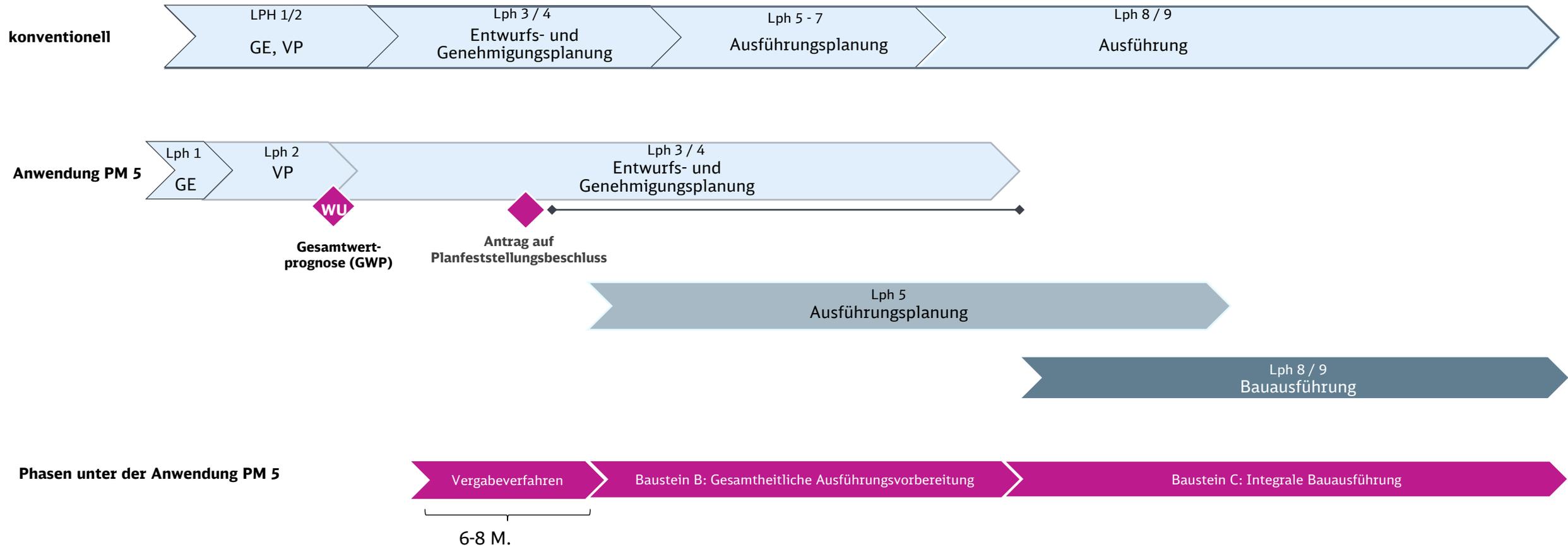


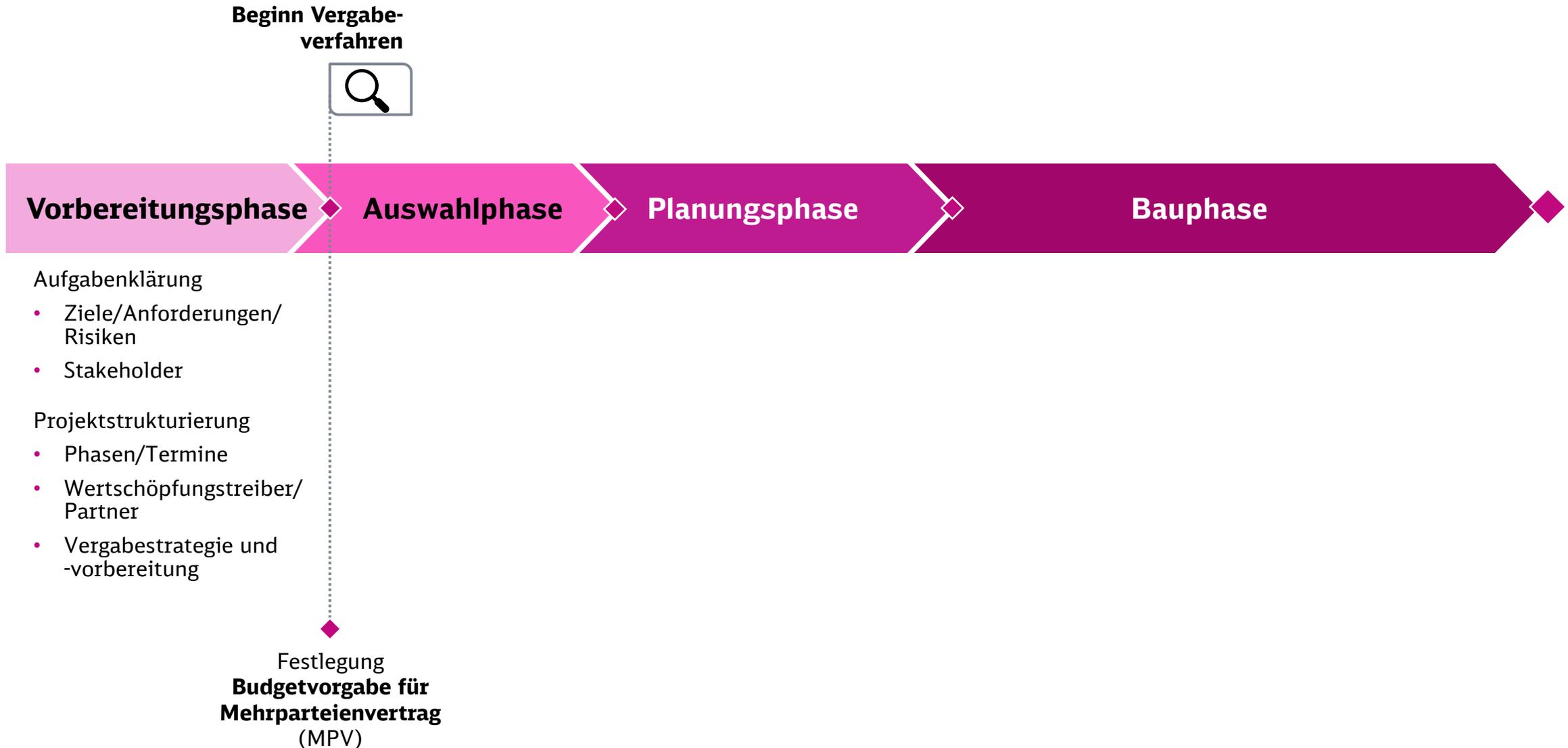
PM 5 (+)

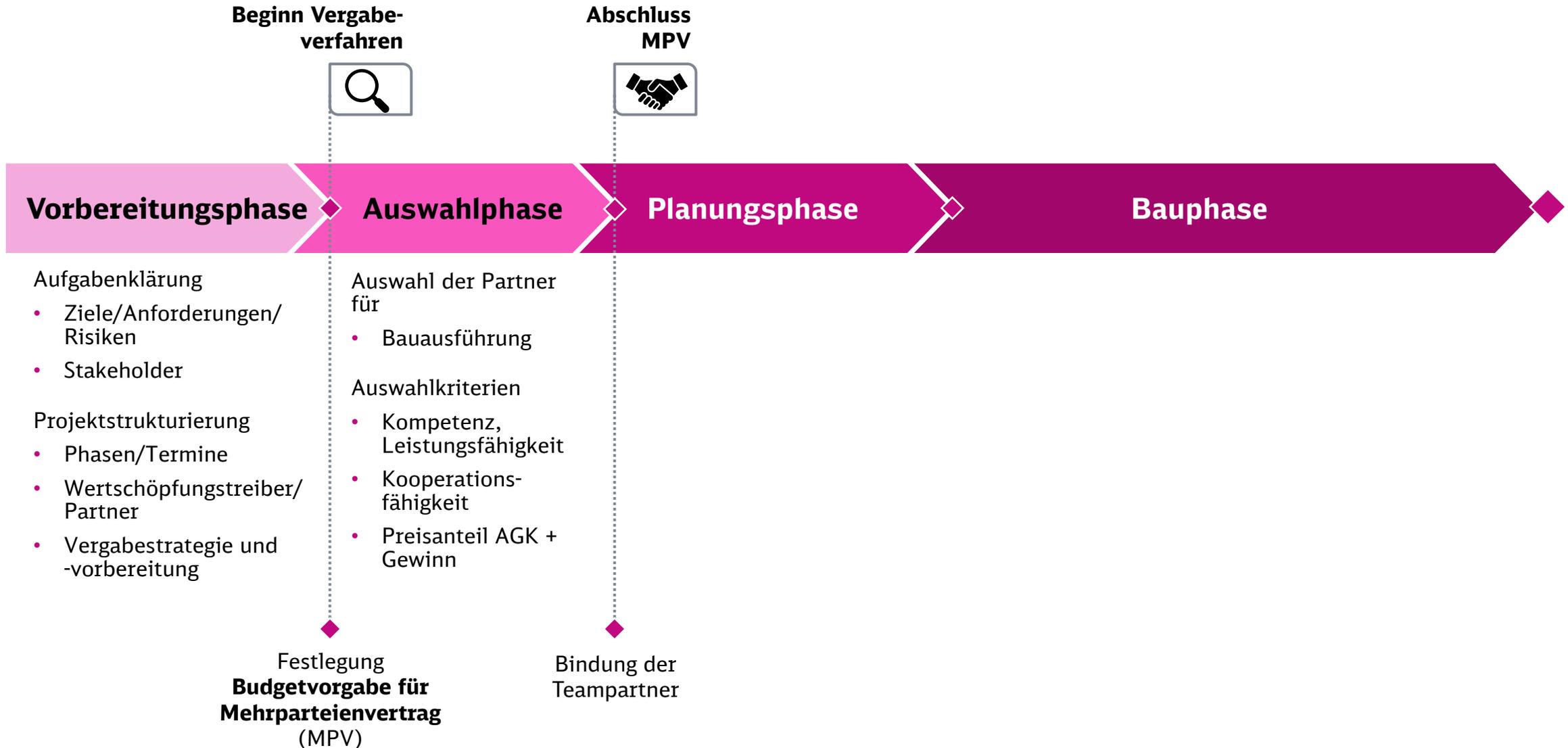


# Partnerschaftsmodell Schiene

## PM 5

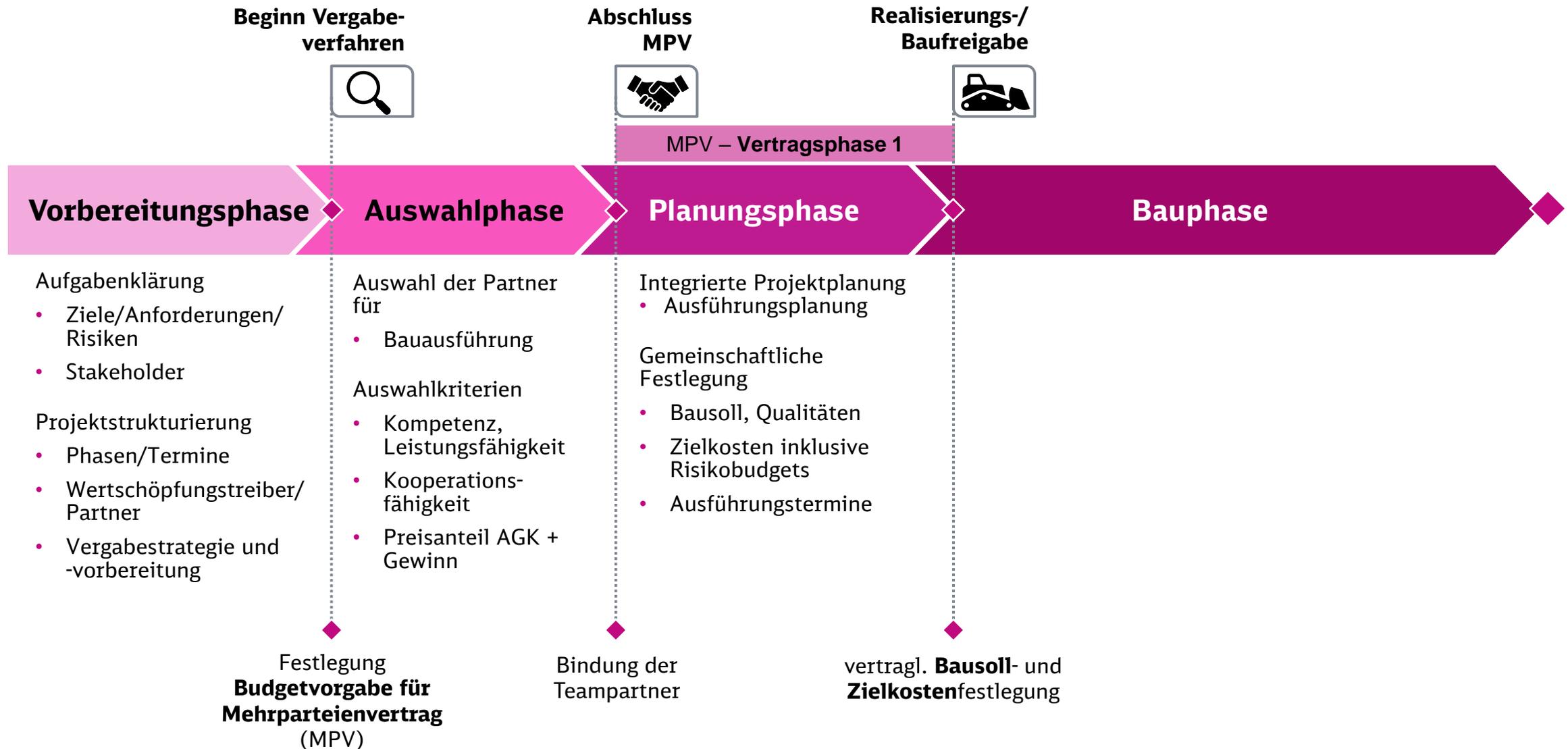






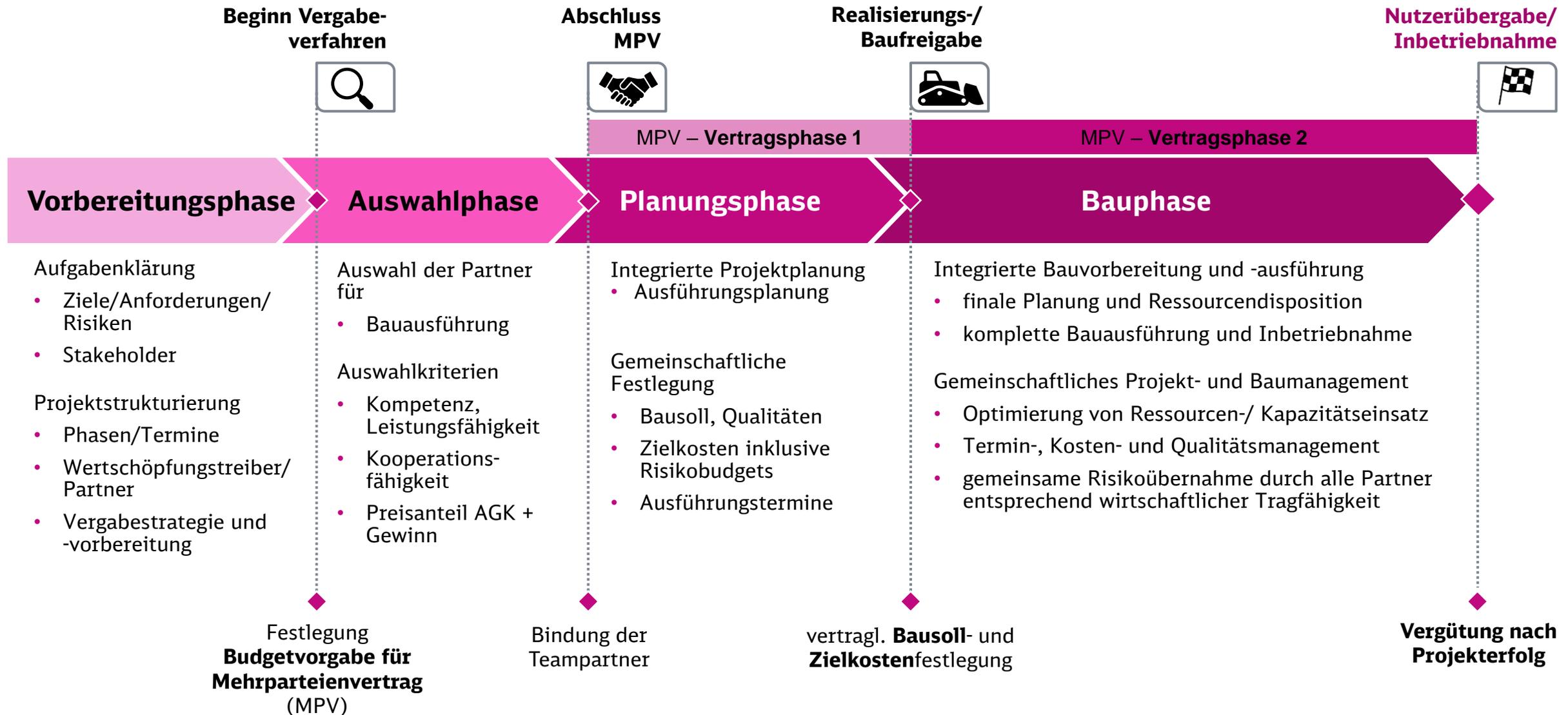
# Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf

S 4 geht los!



# Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf

S 4 geht los!



# Bestandteile des Vergütungsmodells gestalten sich für beide Phasen gleich



## Herstellkosten

- Aufwandsbezogene Selbstkostenvergütung der jeweiligen Projektpartner per ‚Open-Book‘-Prinzip (für Phase 1 im Wettbewerb)
- Auf Basis von Rechnungen oder gleichwertiger Nachweise



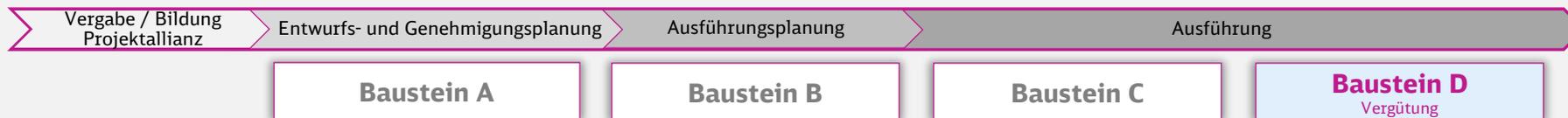
## Deckungsbeitrag

- Zuschlagssätze (AGK, Gewinn) jedes Allianzpartners
- Ermittlung im Wettbewerb



## Beteiligungsbeitrag (Bonus/Malus)

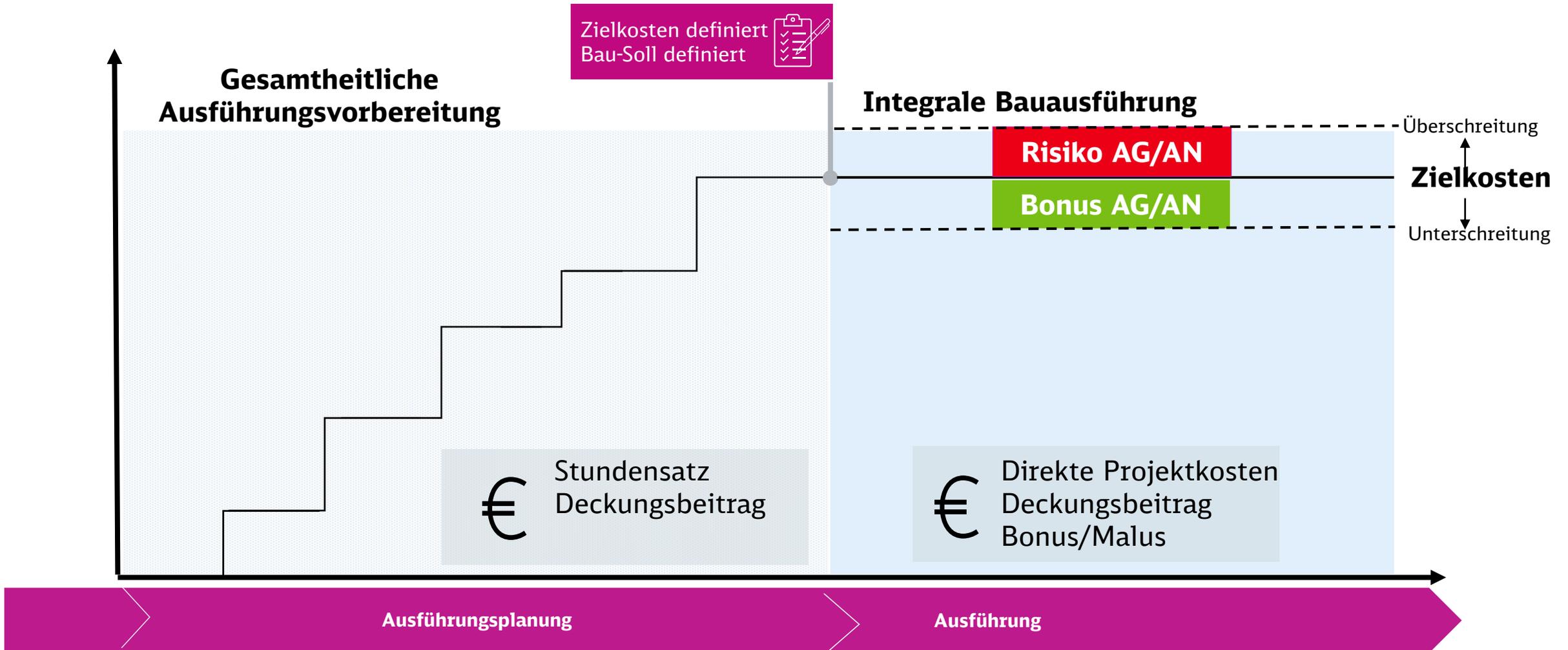
- Beitrag, mit dem sich ein Projektpartner am Projektrisiko beteiligt (wirkt als Malus oder Bonus)
- Ermittlung im Wettbewerb (Prozentwert als Teil des Preiskriteriums)



# Prozess der Zielkostenermittlung & Vergütung innerhalb der Phasen

S4 geht los!

DB NETZE



# Wie sieht diese Zusammenarbeit aus?

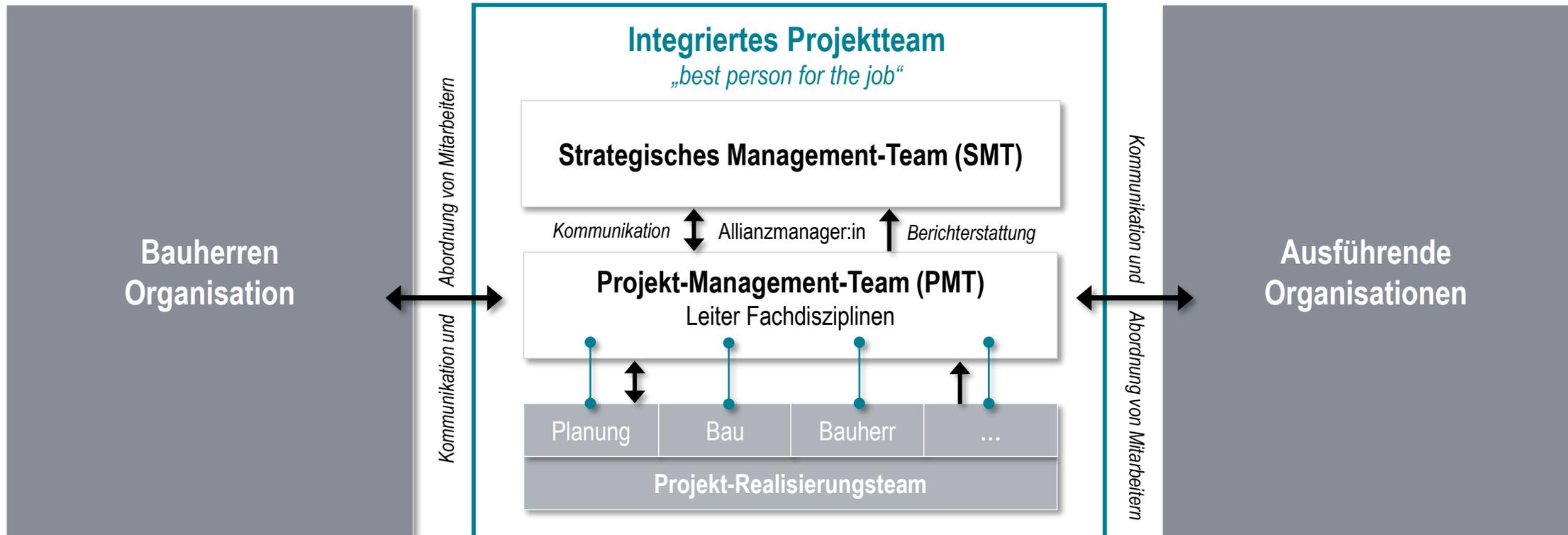
## Grundsätzliche Organisationsstruktur der Projektallianz

S4

geht los!

**DB** NETZE

### S4 – Allianz-Koordinator:in/Manager:in



### S4 – Allianz Coach

# 2. Partnerschaftsmodell Schiene

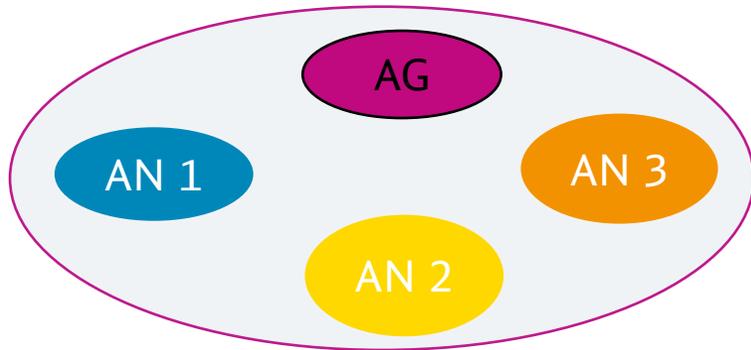
---

## 2.2 Der Allianzvertrag / Mehrparteienvertrag

# Allianzvertrag/Mehrparteienvertrag im Rahmen des Partnerschaftsmodells Schiene

S4 geht los!

**DB** NETZE



## Ein Vertrag zwischen allen Allianzmitgliedern

- Regelungen der Zusammenarbeit
- Leistungsinhalt wird gemeinsam festgelegt und weiterentwickelt

## Entscheidungsmechanismen

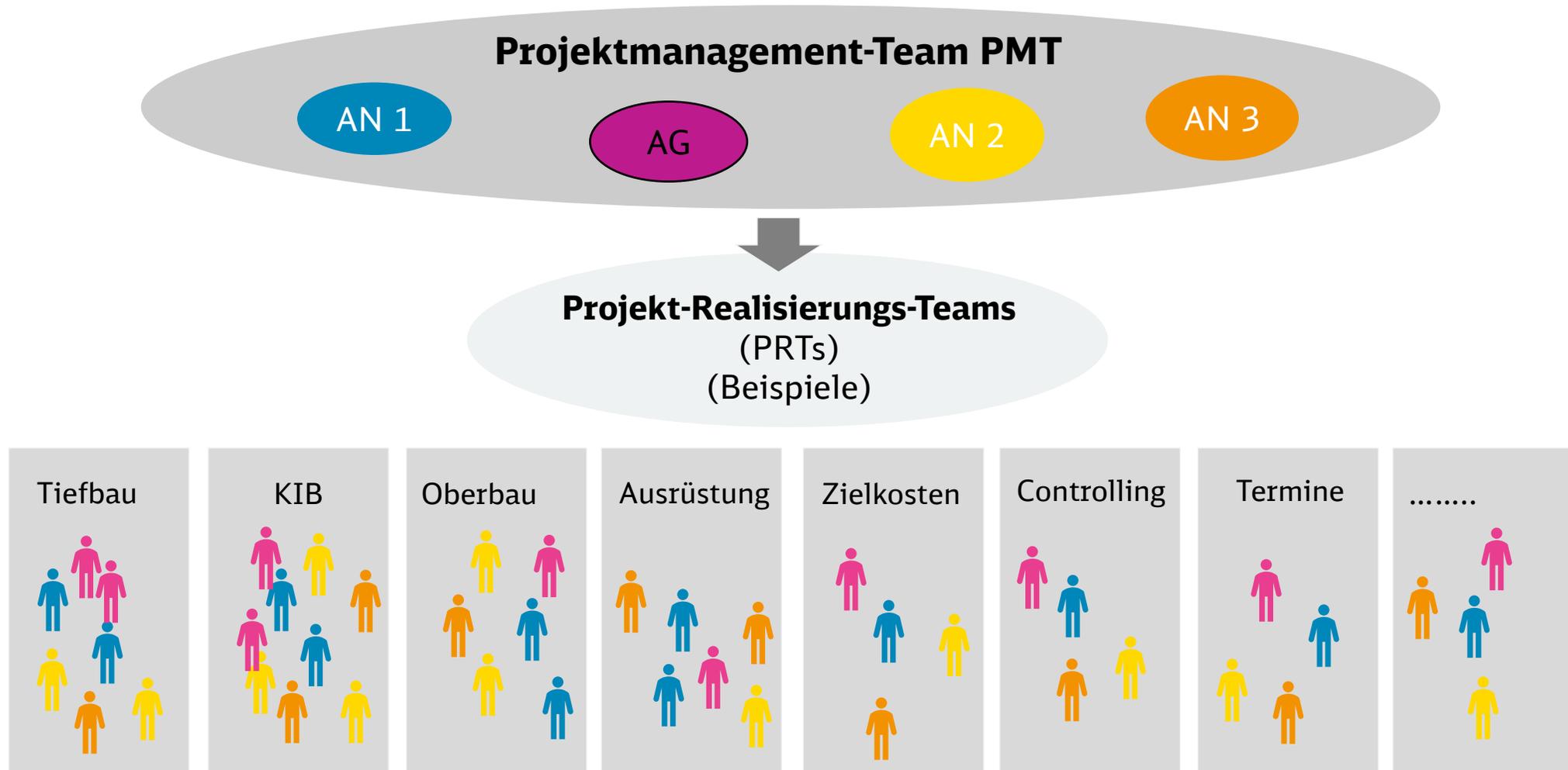
- Zentrale Verantwortung liegt beim Projektmanagement-Team (PMT)
- Es gilt das Einstimmigkeitsprinzip

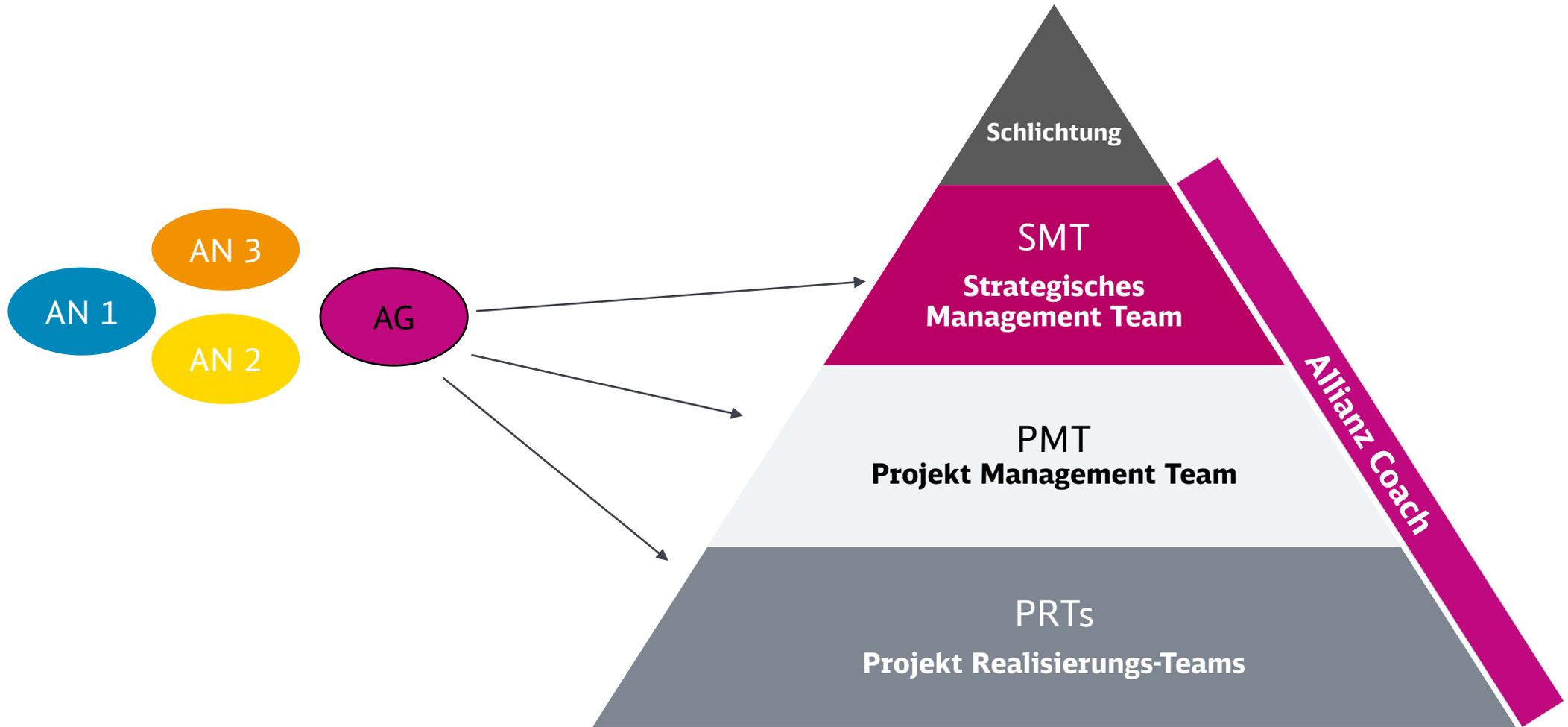
## Konfliktlösung

- Begleitung durch IPA-Coach
- Strategisches Management-Team (SMT) als Konfliktlösungsgremium
- Schlichtung

# Wie läuft die Zusammenarbeit ab?

S4 geht los!





# Was ist, wenn etwas nicht wie geplant läuft?

Mängel



Mängel werden von demjenigen **beseitigt**, in dessen Leistungsbereich der Mangel fällt



Kostensteigerungen

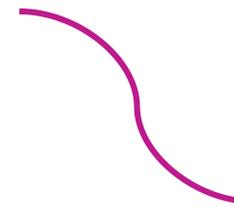


**Regularien** im bereits vereinbarten Vergütungssystem

Verzögerung



**Grundsatz:**  
Verzögerungsbedingte Mehraufwendungen der Auftragnehmer werden **erstattet** und hierdurch **vergemeinschaftet** (Beteiligungs-Pool reduziert sich)



ggf. individuelle Sonderregelungen

Wer trägt die Kosten bei Mängeln?

Prämisse: Verantwortlicher beseitigt den Mangel

Planungsmangel (vor Ausführung)



Planer überarbeitet Planung



Aufwand zählt zu den erstattbaren Kosten

Planungs- und Baumangel



Beseitigung Baumangel



Versicherung trägt die Kosten



Falls nein: Aufwand zählt zu den erstattbaren Kosten

Baumangel



Beseitigung Baumangel



Aufwand zählt zu den erstattbaren Kosten



**Ggf. Ausnahme:**  
Baumangel ist **ausschließlich** einem Partner zuzuordnen

Folgen / Schäden aufgrund eines multikausalen Mangels:  
Vergemeinschaftung über erstattbare Kosten

# 2. Partnerschaftsmodell Schiene

---

## 2.3 Das Vergabeverfahren

# Grundlegender Ablauf des Auswahlverfahrens je Vergabepaket mit drei Gesprächsrunden bis zur Zuschlagserteilung

S 4 geht los!



# Vorstellung geplantes Vergabeverfahren

Dritte Runde: Workshop Teamfähigkeit im Rahmen eines Assessment Centers

S4 geht los!

**DB** NETZE

Warum ein **Assessment Center?**

Neue Form der **Zusammenarbeit** für alle Partner

**Kooperationsfähigkeit**

**Entscheidungsstärke**

**Lösungsorientierung**

Im Rahmen eines Assessment Centers finden Workshops statt, mit denen die Teamfähigkeit der Bieter bewertet wird.

# Vorstellung geplantes Vergabeverfahren

## Angebot: Unterschiede in den Angebotsinhalten

S 4 geht los!

**DB** NETZE

### Angebot in einem **traditionellen Vergabeverfahren**

- Umfassendes, bepreistes Leistungsverzeichnis mit Einheitspreispositionen
- weitere Unterlagen (Erklärungen, Kalkulationsunterlagen, usw.)

### Angebot in einem **Verfahren** nach dem **Partnerschaftsmodell Schiene**

- Deckungsbeitrag (Prozentuale Zuschläge für Allgemeine Geschäftskosten (AGK) + Gewinn)
- Beteiligungsbeitrag (Bonus/Malus)
- Angabe von Stundensätzen für die Mitarbeitenden
- Technische Konzepte zur Leistungserbringung im Partnerschaftsmodell Schiene
- weitere Angebotsunterlagen (Erklärungen, usw.)

# 3. Besonderheiten bei der Projektentwicklung

---

## 3.1 Agiles Bauen

## 3.1 Agiles Bauen bei der S4

- Tagtäglich schauen wir, wie Planung und Bau effizienter werden
- Ein Großprojekt ist wie ein Zahnrad: jedes Element wirkt sich auf das andere aus
- Das Ergebnis haben wir immer im Blick: wir reagieren auf Marktveränderungen, innovative technologische Möglichkeiten und neue Planungsprämissen
- Wir kommen schneller ans Ziel
- Wir sind ein internationales Team mit viel Knowhow, kreativen Ideen und voller Energie

# 3. Besonderheiten bei der Projektentwicklung

---

## 3.2 Partnerschaftsmodell Schiene

## 3.2 Partnerschaftsmodell Schiene

- Am 13.12.2022 veröffentlichte das BMDV den Abschlussbericht der Beschleunigungskommission Schiene
- Damit erhielt das S4-Projekt die Zustimmung zur Umsetzung des „Partnerschaftsmodell Schiene“ als Pilotprojekt ab LpH 5 für PFA 2 und 3
  - Alle Partner verfolgen das gleiche Ziel -> The Best for Project
  - Reduzierung von Risiken
  - Höhere Sperrpausenstabilität & Terminalsicherheit
  - Kooperative Zusammenarbeit & effizientere Bewältigung auftretender Störungen im Bauablauf
- Allianzbildung bereits zu Beginn der Lph 5
  - Relevante Wertschöpfungstreiber frühzeitig integriert (Know-how-Transfer ab Lph 5) Projektziele als gemeinsamer Handlungs- und Erfolgsmaßstab
- Gemeinsame Ermittlung der Zielkosten durch Allianzpartner diese sind zu halten oder zu unterschreiten
- Allianzpartner profitieren von Unterschreitung und „haften“ für Überschreitung gemeinschaftlich

### Zentrale Nutzenargumente des “Partnerschaftsmodells Schiene“:

- Wir haben EIN GEMEINSAMES ZIEL
- Wir finden gemeinsam INNOVATIVE LÖSUNGEN durch die frühere Zusammenführung von Planen, Bauen und Betreiben
- Wir GEWINNEN (oder verlieren) gemeinsam
- Wir investieren unsere ganze ENERGIE lösungsorientiert in das PROJEKT
- Wir planen und bauen KOSTENSICHER, EFFIZIENTER und SCHNELLER
- Wir motivieren Mitarbeiter:innen durch den GEMEINSAMEN ERFOLG und erhöhen damit die ATTRAKTIVITÄT der gesamten Branche

# 3. Besonderheiten bei der Projektentwicklung

---

## 3.3 Hochleistungskorridor (HLK) Hamburg-Lübeck

# Besonderheiten bei der Projektabwicklung

S4 geht los!

DB NETZE

## 3.3 Hochleistungskorridor (HLK) Hamburg–Lübeck

### Wo verläuft der Korridor?

- Hamburg – Lübeck – Bad Schwartau
- Streckenlänge rund 60 km + ca. 6,5 km zusätzlich Lückenschluss vom Ende der Strecke 1120 bis Bad Schwartau-Abzweig

### Was passiert?

- **5 Monate Totalsperrung, Umsetzung 07–12/2027**
- Bisher: veraltete Leit- und Sicherungstechnik und Oberbau
- Schließen der bisher unbeplanten **ETCS-Lücke** im **ScanMed-Korridor** zwischen Lübeck und Hamburg und damit durchgängige ETCS-Ausrüstung Puttgarden–Hamburg ab Inbetriebnahme FBQ
- **Einheitliche Streckenausrüstung** mit ESTW von Lübeck bis Hamburg



## 3.3 Bündelung der S4 mit dem Hochleistungskorridor Hamburg–Lübeck

### Wie werden S4 und HLK in den Einklang gebracht?

- Durch Vorziehen des HLK und damit **Bündelung der Synergien** mit dem S4-Projekt wird der Gesamtsperrzeitbedarf zwischen 2027 und 2029 deutlich reduziert und Baufreiheit für die Folgejahre geschaffen
- Durch Nutzung der Totalsperrung im S4-Projekt damit auch eine bessere und effiziente Abwicklung
- Frühere Realisierung Kapazitätswachst auf Strecke (ETCS und zwei zusätzliche Gleise)
- Reduzierung Bedarf Planprüfer- und Abnahmeprüferkapazitäten



## 3.3 Bündelung der S4 mit dem Hochleistungskorridor Hamburg–Lübeck

### Was ist unser Ziel und was die gewonnenen Mehrwerte durch die Bündelung?

- **Ziel:**
  - Verlegen des größten Teils der sperrpausenabhängigen Arbeiten aus dem Planfeststellungsabschnitt 3 der S-Bahnlinie S4 in die Totalsperrung durch den Hochleistungskorridor Hamburg – Lübeck
- **Mehrwerte dadurch:**
  - Stabilisieren der betrieblichen Abläufe
  - kontinuierliches Bauen
  - Verringerungen der Risiken
  - Herstellen einer Kostensicherheit und ggf. -optimierung und Sicherstellung des Gesamtinbetriebnahmetermins der S4
  - Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von beiden Infrastrukturmaßnahmen (S4 und HLK 1120), im Sinne effizienter Einsatz öffentlicher Gelder

# Besonderheiten bei der Projektentwicklung

---

## 3.4 Risikomanagement

## 3.4 Risikomanagement

Die oft aufgetretenen Risiken wie Budgetüberschreitungen, Verzögerungen und Qualitätsmängel werden durch folgende Maßnahmen minimiert:

- IPA/PPA
- Totalsperrung durch den HLK Hamburg–Lübeck
- Gemeinsamer Risikoworkshop während der integralen Planungsphase
- Erstellung einer integrierten Kosten-, Risiko- und Terminplananalyse (RIAAT)
- Frühzeitige Planung der Gegensteuerungsmaßnahmen der Risiken



# 4. Partnerschaft mit uns

---

Wichtige Anforderungen an unsere Partner im Überblick

## 4. Partnerschaft mit uns

Anforderungen an unsere Partner, u.a.

S 4

geht los!

**DB** NETZE

Innovativ, kreativ und  
pragmatisch

Starkes Planungsteam

Sicherstellung der  
Verfügbarkeit von  
Ressourcen

Starkes Schnittstellen-  
management

Scharfes Termin-,  
Kosten- sowie  
Qualitätsmanagement

Starke  
integrale Partner

Gesicherte Umsetzung  
des Sperrpausen-Solls

Stetige, aktive  
Öffentlichkeitsarbeit

Starke  
Baustellenlogistik

Sicherheitsstandards  
beim Arbeiten unter  
rollendem Rad

Partnerschaftliches  
Denken

Optimiertes Baustellen-/  
Ablaufkonzept

## 4. Partnerschaft mit uns

### Ankündigung Marktdialog

S4 geht los!

**DB** NETZE

# Im Januar 2024 geht es weiter: Marktdialog S-Bahnlinie S4 in Hamburg



Abonnieren Sie unseren Newsletter S4 NAH  
DRAN unter [www.s-bahn-4.de/newsletter](http://www.s-bahn-4.de/newsletter)

## 4. Partnerschaft mit uns

### Kommunikationswege der S4



S4@deutschebahn.com

040 3918-2161



DB Netz AG

Team S4 Hamburg–Bad Oldesloe  
Hammerbrookstraße 44  
20097 Hamburg



[www.s-bahn-4.de](http://www.s-bahn-4.de)



Mehr Infos schon bald auf unserer Website:  
[www.s-bahn-4.de](http://www.s-bahn-4.de)

## 4. Partnerschaft mit uns

Kommen Sie zu uns!

S4 geht los!

**DB** NETZE

„Gemeinsam mit Ihnen und meinem Team möchten wir im Rahmen des Partnerschaftsmodell Schiene schon früh transparent, agil, innovativ und auf Augenhöhe zusammenarbeiten und die S4 gemeinsam planen, bauen und vorantreiben.“

Informieren Sie sich jetzt, seien Sie dabei und profitieren Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!“

**Amina Karam, S4-Gesamtprojektleiterin**





S 4



NETZE